

mehrere Stangenwaffen, interessante Fahnen, auch einige Orientalia. Ganz besonderes Interesse werden zwei nieder-rheinische Gemälde des ersten Drittels des 16. Jahrhunderts erregen. Es sind die Bildnisse eines Ehepaares mit beigemalten Alliancewappen mit Datierung. Im Anschluß an den Nachlaß Pickert kommt ein sehr schönes Schaperglas zur Auktion: Landschaft mit Figuren im Stile Callots durch ein schön ausgeführtes Wappen unterbrochen und vom Künstler monogrammiert. Am Ende des Kataloges ist eine Sammlung S. Stapelbergs (Odessa) angefügt, die hauptsächlich Kaukasus-Waffen, levantinische Orientalia und Persica enthält. Besonders hervorzuheben sind hier die persischen Metallarbeiten und die Waffen, doch findet sich auch manches andere interessante Stück, so ein in Zinn montierter Kokosnußpokal mit den Bildnissen Peter des Großen und der Kaiserinnen Elisabeth und Katharina, eine hübsche russische Arbeit des 18. Jahrhunderts. Der illustrierte Katalog ist gratis gegen Portosatz durch die Firma Hugo Helbing, München, zu beziehen.

(Eine Segantini-Versteigerung in St. Moritz.) In St. Moritz sind die hinterlassenen Gemälde Segantinis öffentlich versteigert worden; die wertvollsten sind in den Besitz von Fremden übergegangen, die sich sehr zahlreich eingefunden hatten. Im ganzen kamen 23 Gemälde und Zeichnungen des Meisters, der dem Engadin seine hinreißendsten künstlerischen Eingebungen verdankt, zum Verkauf. Den höchsten Preis, 200.000 Franken, erzielte das Oelgemälde »Die beiden Mütter«, das 1906 zu Wien mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde; es stellt das Innere eines von einer Stallampe schwach erhellten Kuhstalles dar, in dem neben der Gruppe einer wiederkäuenden Kuh und ihres behaglich daliegenden Kalbes in ebenso behaglicher Ruhe die Bäuerin mit ihrem schlummernden Kinde sitzt. Die »Liebesgöttin«, eine packende und rätselhafte Frauengestalt, die wie von einem Wirbelwinde fortgerissen wird, wurde für 60.000 Franken, zwei große Zeichnungen, »Die Liebenden« und »Der Bauer«, erstere eine Studie zu dem großen Gemälde »Die Liebe an den Quellen des Lebens«, wurden für 12.000 Franken verkauft. Von den übrigen Gemälden seien genannt: das Pastellbild »Sankt Moritz bei Nacht«, ursprünglich als Teil des großen Triptychons »Natur, Leben und Tod« gedacht, aber skizzenhaft geblieben (20.000 Franken), »Das galoppierende Pferd« (15.000 Franken), »Kopf einer Ziege« (7000 Franken). Der Gesamterlös stellt sich auf zirka 360.000 Franken. Befremdet hat es, daß die italienische Regierung sich nicht bemüht hat, eine Erwerbung für das Vaterland des Meisters zu machen. — Nur drei der kleineren Bilder hat das in Sankt Moritz begründete »Segantini-Museum« an sich gebracht, dessen Hauptschatz das schon genannte Triptychon bildet. Die 500.000 Franken, die für Errichtung des Museums und Erwerbung des Meisterwerkes erforderlich waren, sind zur Hälfte vom Bundesrat beigesteuert, zur anderen Hälfte durch Sammlungen aufgebracht worden. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern betragen etwa 8000 Franken jährlich und dienen zur Amortisierung der leihweisen Beiträge. Sind sie zurückgezahlt, so soll der Eintritt unentgeltlich werden.

(Die Japan-Sammlung Manos.) Die Versteigerung japanischer Farbholzschnitte, Gemälde, Handzeichnungen etc. aus süddeutschem Privatbesitz und aus dem Besitz des ehemaligen Gesandten in Wien, Herrn Gregor Manos, in der Galerie Helbing zu München erbrachte die nachstehenden Preise: Holzschnitte: Nr. 1 Masanobu Okumura: Junger Mann, auf dem Tsusumi spielend, Mk. 125. Nr. 2 Der Dandy Narihira Mk. 38. Nr. 4 Kiyonobu i Torii: Schauspieler als Jongleur Mk. 41. Nr. 6 Kiyotada Torii: Samurai lesend Mk. 70. Nr. 8 Shigenobu i Nishimura: Der Schauspieler Bando Hikosaburo als Samurai Mk. 85. Nr. 9 Der Schauspieler Ichimura Manyo als Marionettenspieler Mk. 50. Nr. 10 Kiyonobu ii Torii: Schauspieler in Heldenrolle Mk. 30. Nr. 11 Der Schauspieler Ichikawa Ebizo als Miura Daisuke Yoshiaki zu Pferde Mk. 35.

Nr. 12 Toshinobu Okumura: Mädchen mit Pflaumbütenzweig Mk. 30. Nr. 13 Sukenobu Nishikawa: Der Narr Kutahachi prellt die Blinden Mk. 33. Nr. 15 Kiyomitsu Torii: Schauspieler in Frauenrolle Mk. 29. Nr. 17 Harunobu Suzuki: Junges Mädchen bei der Toilette Mk. 90. Nr. 18 Junger Mann schaut zwei Mädchen zu Mk. 29. Nr. 24 Koriyasai Isoda: Liebespaar beim Shamisenspiel Mk. 44. Nr. 25 Das belauschte Liebespaar Mk. 33. Nr. 26 Mutter mit Kind und Dienerin Mk. 20. Nr. 28 Kind füttert einen Reiher Mk. 33. Nr. 29 Zwei junge Mädchen Mk. 51. Nr. 30 Kiyonaga Torii: Junges Mädchen hängt Stoff zum Trocknen auf Mk. 36. Nr. 31 Ein Samurai, zwei Mädchen und ein Affenführer auf einem Fährboot Mk. 45. Nr. 32 Zwei junge Mädchen im Frühlingswind Mk. 46. Nr. 33 Frauen zeigen ihren Kindern die Wasserschildkröten Mk. 65. Nr. 34 Junges Mädchen beseht sich im Spiegel Mk. 60. Nr. 35 Shuncho: Magd zeigt ihren Herrinnen die Eisdecke auf dem Hofbrunnen Mk. 65. Nr. 36 Aufbruch zum Leuchtkäferfang Mk. 20. Nr. 37 Damen auf der Veranda Mk. 43. Nr. 38 Junger Mann grüßt zwei junge Mädchen Mk. 40. Nr. 39 Mädchen mit Fächer Mk. 37. Nr. 41 Kiyomine Torii: Junges Mädchen mit Trommel Mk. 46. Nr. 48 Shunsho Katsukawa: Wasserträgerin Mk. 33. Nr. 49 Schauspieler als Mädchen Mk. 21. Nr. 50 Schauspieler in Frauenrolle Mk. 27. Nr. 51 Drei Schauspieler-Hossoyes Mk. 40. Nr. 53 Buncho Ippitsusai: Oiran mit Shinzo Mk. 42. Nr. 54 Shunyei: Der Ringer Sendagawa Mk. 20. Nr. 63 Shunko: Landschaften mit Staffage Mk. 25. Nr. 64 Yeishi Hosoi: Bogenschützinnen Mk. 21. Nr. 65 Abbildung zu den Genji Monogatari Mk. 29. Nr. 66 Dame, ein Tuch über ein Geschenk breitlend Mk. 55. Nr. 67 Eine schöne Oiran Mk. 40. Nr. 68 Drei junge Mädchen im Garten Mk. 26. Nr. 69 Zwei Mädchen Mk. 50. Nr. 70 Bootfahrt Mk. 30. Nr. 71 Sharaku Toshusai: Halbfigur des Schauspielers Bando Hikosaburo als Uranosuke Mk. 250. Nr. 72 Der Schauspieler Sawamura Sojuro Mk. 66. Nr. 73 Utamaro Kitagawa: Kurtisanen als Mitglieder einer Musiktruppe Mk. 52. Nr. 74 Die Göttin Benten lehrt den Kaiser die Flöte blasen Mk. 35. Nr. 75 Dienerin frisieret ihre Herrin Mk. 45. Nr. 76 Zwei Mädchen beim Saketrinken Mk. 24. Nr. 77 a Zwei Frauen, eine Stickerei betrachtend, Mk. 20. Nr. 79 Die Kurtisane Osoyi Mk. 26. Nr. 80 Junger Mann frisieret ein Mädchen Mk. 22. Nr. 81 Junges Mädchen liest einen Brief vor Mk. 47. Nr. 82 Halbfigur eines Mädchens Mk. 22. Nr. 83 Liebespaar Mk. 30. Nr. 84 Lesendes Mädchen Mk. 20. Nr. 85 Halbfigur eines Mädchens Mk. 40. Nr. 86 Zwei Mädchen mit einem »Zwerg-Reisfeld« Mk. 25. Nr. 87 Mädchen mit Tabakspfeife Mk. 30. Nr. 88 Mädchen mit Pinsel und Schriftrolle Mk. 30. Nr. 89 Liebespaar Mk. 25. Nr. 89 a Mädchen in Halbfigur Mk. 30. Nr. 90 Halbfigur eines Mädchens Mk. 26. Nr. 95 Mädchen wahrsagend Mk. 27. Nr. 96 Sitzende Oiran Mk. 50. Nr. 97 Mädchen, einen Zweig in eine Vase steckend, Mk. 42. Nr. 98 Sitzende Oiran Mk. 33. Nr. 99 Oiran in Prachtgewand Mk. 46.

Nr. 104 Zwei Mädchen Mk. 20. Nr. 106 Muschelsucherinnen am Meeresstrande Mk. 20. Nr. 115 Zwei Langblätter Mk. 20. Nr. 116 Koavolut von vier Blättern von Utamaro Mk. 21. Nr. 117 Desgl. drei Blätter Mk. 40. Nr. 118 Desgl. sechs Blätter Mk. 33. Nr. 119 Desgl. fünf Blätter, späte Drucke, Mk. 40. Nr. 126 Tsukimaro: Herr mit Damen in Landschaft Mk. 21. Nr. 127 Gesellschaft beim Baden Mk. 20. Nr. 130 Riukoku: Sitzende Oiran Mk. 21. Nr. 135 Hokusai Katsushika: Holzträgerinnen Mk. 41. Nr. 143 Vogel und Kamelien Mk. 20. Nr. 144 Zwei Blätter aus der Serie der Wasserfälle Mk. 40. Nr. 145 Zehn Blätter aus dem »Kleinen Tokaido« Mk. 27. Nr. 146 Zehn Blätter aus derselben Folge Mk. 22. Nr. 148 Musikalische Gesellschaft Mk. 55. Nr. 154 Hokuba: Zwei Surimono Mk. 20. Nr. 158 Toyokuni i Utagawa: Lesendes Mädchen Mk. 48. Nr. 159 Briefschreibendes Mädchen Mk. 51. Nr. 165 Damengesellschaft Mk. 25. Nr. 166 Mädchen bei der Toilette Mk. 90. Nr. 190 Kunyoshi-Utagawa: Rakan mit Tiger Mk. 20.

Nr. 214 Hiroshige: Nächtliche Reise am Tokaido Mk. 26. Nr. 215 Fährboote im Nebel am Biwa-Sée Mk. 42. Nr. 218